



Aktuelle Mitglieder-Information

März 2017

Der Verein zum Erhalt der bayerischen Wirtshauskultur e.V. hat im Februar eine Meinungsumfrage in Auftrag gegeben. Das Institut YouGov befragte im Zeitraum 15.-21. Februar 2017 insgesamt 1.016 bayerische Bürgerinnen und Bürger ab 18 Jahre zu verschiedenen Themen. Der VEBWK wertet die Ergebnisse nun im Detail aus.

Es zeichnen sich aber bereits erste Tendenzen ab: so wird z.B. ein Rauchverbot in Biergärten von 66 Prozent der Befragten abgelehnt! Dieses Votum erhält noch mehr Bedeutung dadurch, dass 63 Prozent der Befragten angaben, Nichtraucher zu sein (28 % regelmäßige RaucherInnen / 9 % gelegentliche RaucherInnen).

Parallel zur repräsentativen Befragung durch das Institut wurden noch 2.000 VEBWK-Fragebogen in der Gastronomie verteilt. Die eingegangenen Antworten zeichnen ein noch deutlicheres Bild (diese Befragung gilt aber nicht als repräsentativ), was angesichts der direkten Betroffenheit der Wirtinnen und Wirte, sowie deren rauchende Gäste mehr als verständlich sein dürfte.

Aktuell wird ja ebenfalls in Nordrhein-Westfalen über eine Lockerung des dort bestehenden strikten Rauchverbots in der Gastronomie diskutiert. CDU und FDP brachten den Stein dafür ins Rollen und haben damit für die Landtagswahl im Mai 2017 für neuen Gesprächsstoff gesorgt. In Bayern wird ein neuer Landtag in 2018 gewählt. Der VEBWK wird auf jeden Fall versuchen, das Thema auch in Bayern wieder aufleben zu lassen, denn nach fast sieben Jahren striktem Rauchverbot darf man durchaus eine Überprüfung eines Gesetzes politisch vertretbar auf die Agenda heben.